Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 34. Breslau den 23. August 1856.

Bekanntmachung.

Die Kaufleute Silberberg und Lachmann aus Breslau, beabsichtigen auf ihr zu Zimpel erworbenes Ackerstück eine stehende Ziegelei anzulegen.

Dies Vorhaben wird gemäß des § 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen hiergegen binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung anzubringen sind. Zeichnung und Beschreibung liegen hier vor.

Zimpel (Kreis Breslau), den 16. August 1856. Die Ortspolizeibehörde.

Auction.

Den 24. d. M. von Nachmittags 1 Uhr ab so wie den darauf folgenden Tag des Nachmittags soll der Nachlaß des vorstorbenen Schullehrers und Organisten Alois Wilde hier, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Es kommen zum Verkauf: Vieh, Acker- und Hausgeräthe, eine bedeutende Quantität Meubles, Kleidungsstücke, Bette, Tisch- und Bettwäsche.

Clarencranst, den 19. August 1856. Das Dorfgericht. Grünig, Scholz.

40—50 Morgen Acker 1ster Klasse

beabsichtiget das Freigut Niederhof diesen Herbst auf mehrere Jahre zu verpachten.

Die Jagdnutzung auf dem hiesigen 1. Jagdbezirke von über 300 Morgen soll Sonntags den 24. August c. Nachmittags 5 Uhr im hiesigen Gerichtskretscham öffentlich meistbietend verpachtet werden. Jagdliebhaber werden zu diesem Termine eingeladen.

Wiltschau, den 14. August 1856. Das Ortsgericht.
Gimmler, Gerichtsscholz.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf hiesigen Feldern soll Mittwoch den 27. August Vormittag 10 Uhr im hiesigen Gerichtskretscham auf 3 hintereinanderfolgende Jahre meistbietend verpachtet werden.

Gabitz den 20. August 1856. Das Ortsgericht. Timmler.

Zu verkaufen:

Eine Ziehmangel und alte Kachelöfen; Karlsstraße 46.

Da ich die Concession als **Brunnen- und Röhrmeister** von einer Königl. Hochlöbl. Regierung erhalten habe, so nehme ich mir die Ehre, mich einem werthen Publikum sowohl zu Neubau- als Reparatur-Arbeiten zu empfehlen.

Schmellwitz bei Canth, (Kreis Neumarkt). **Ernst Storch.**

---

300 Thaler

gegen 5 Prozent jährliche Zinsen, werden gegen Hypothek zur ersten Stelle ausgeliehen. Das Nähere bei dem Ortsgericht zu Neukirch Kreis Breslau.

Giesmansdorfer Preßhefe

anerkannt beste triebkräftigste Qualität, täglich frisch empfiehlt:

Die Fabrik-Niederlage Carlsstraße Nr. 41.

Ein junger schwarzer flockhäriger Hühnerhund mit rechtem weißen Vorderlauf und einer weißen Spitze an der Ruthe hat sich in der Försterei Rathen bei Lissa von der Kette losgerissen und ist fortgelaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung daselbst. Vor Ankauf wird gewarnt.

In Pleische ist ein großer schwarzer Hund männlichen Geschlechts aufgefangen worden. Dem rechtmäßigen Eigenthümer wird derselbe gegen Erstattung der Futterkosteen und Insertionsgebühren zurückgegeben.

Bei Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32, ist erschienen:

Die Kunst des Kartenschlagens

oder Deutung der 32 Hauptkarten, worin die Kunst des Kartenlegens aus den 32 Spielkarten so deutlich gezeigt wird, daß sich Jedermann ohne fremde Hülfe selbst die Karte legen kann.

Preis: 2 Sgr.

Der Hexenmeister,

oder: Sammlung von höchst überraschenden Kunststücken,

nebst Anleitung, dieselben in ganz kurzer Zeit zu erlernen.

Preis: 2 Sgr.

Anzeige.

Auf dem Dominio Hünern stehen ca. 20 gute, gesunde Milchkühe Veränderungshalber zum Verkauf.

Markt-Preis.

Breslau den 21. August 1856.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	104 bis 108	90	80	Sgr.
Gelber dito	97 — 103	90	80	"
Roggen	64 — 67	61	59	"
Gerste	50 — 54	48	46	"
Hafer	35 — 37	34	33	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.